

Ein Verein. Ein Stadtteil. Eine Tradition. #Alte Liebe



Meerbecker SV Moers 13/20

Zukunftskonzept 2023

Vielfalt mit Tradition

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Woher kommen wir...	
■ Unsere Heimat Meerbeck	2
Wer sind wir...	
■ Unser Verein	3
Was müssen wir beachten...	
■ Gesellschaftliche Veränderungen	4
■ Bevölkerungsentwicklung in Moers	5
Was tut sich in Meerbeck...	
■ Integriertes Handlungskonzept Neu-Meerbeck	6
■ Der neue Sportpark Rheinpreußen	7
Worauf können wir aufbauen...	
■ Bedeutung des Sports und der Vereine	8
Wie ist die aktuelle Situation beim MSV Moers...	
■ Status Quo	9 - 10
Der neue MSV Moers...	
■ Einleitung	11
■ Leitbild	12
■ Ziele	13
■ Ehrenamt	14
■ Aktuelle und Ausweitung unserer Sportangebote	15 -16
■ Wirtschaftlichkeit	17
■ Kommunikation	18



Wo kommen wir her...

Unsere Heimat Meerbeck

Meerbeck ist ein Wohnplatz des Stadtteils Rheinkamp im Osten von Moers und gehört zum Kreis Wesel in Nordrhein – Westfalen. Die Bauernschaft Meerbeck wurde erstmals um die Zeit vor 1200 urkundlich als Merwig bzw. Merewidt erwähnt.

Erst mit Beginn des Kohlebergbaus zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde eine bauliche Infrastruktur für die Arbeiter und die Bevölkerung geschaffen. Ab 1904 wurde mit der ersten Bauphase der Zechensiedlung Meerbeck begonnen, die bis 1907 abgeschlossen wurde. 1905 wurde auf dem Schacht V die erste Kohle gezogen.

Es folgte ab 1913 die Erweiterung der Zechensiedlung und schließlich wurde in den 1950er Jahren mit einer dritten Bauphase begonnen. Zu Beginn der 1970er Jahre war der Höhepunkt der Kohleförderung überschritten und durch Modernisierung der Abbautechnik für die Kohle sank zusätzlich der Bedarf an Beschäftigten in den Zechen.



Das führte in vielen Bergbauregionen dazu, dass sich die Bausubstanz der Zechenhäuser mangels Investitionen zusehends verschlechterte. Nach Ende des Bergbaus kam es infolgedessen teilweise zum Abriss vieler Bergarbeitersiedlungen.

In Moers wurde 1980 entschieden, einen Teil der Siedlung Meerbeck zu erwerben und mit einer Grundsanierung zu erhalten.

„Erst stirbt die Zeche, dann die Stadt/der Stadtteil“. Im März 1990 wurde die Zeche Rheinpreußen stillgelegt. Die negativen Folgen infolge der Zechenschließung haben auch vor Meerbeck nicht Halt gemacht.

Im Jahr 2004 feierte unsere Kolonie Meerbeck ihr 100-jähriges Bestehen.



Meerbeck ist multikulturell, bis heute ist das Kerngebiet der ehemaligen Bergarbeitersiedlung durch das Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen geprägt.

Moers-Meerbeck ist Ende 2016 in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen worden. Im Vorfeld wurde ein Integriertes Handlungskonzept (IHK) erstellt und am 24.11.2015 vom Rat der Stadt Moers verabschiedet.

Wer sind wir...

Unser Verein

Die Vereinsgründungen zu Beginn des 19. Jahrhunderts gingen fast ausnahmslos auf das Turnen zurück, so auch bei uns in Meerbeck.

Die Gründerväter der Turnerschaft Meerbeck hielten die Gründungsversammlung im März 1913 im späteren Vereinslokal Lohmann in Meerbeck ab. Mit dem Entwurf des Vereinseblems bewiesen die Gründer große Weitsicht, denn schon 1913 prangte in einem grün-weißen Kreis ein Förderturm. Bis heute das äußere Zeichen der Verbundenheit zwischen dem Bergbau, der Bevölkerung und unserer Vereinsfamilie.



1920 waren die Gründungsjahre zweier weiterer Meerbecker Vereine. Erst wurde die DJK Meerbeck mit Fußball und Turnen ins Leben gerufen, wenig später entstand der Arbeitersportverein Vorwärts Meerbeck mit den Schwerpunkten Turnen und Schwimmen. Bis 1978 entstand durch Fusionen der heutige MSV Moers.

Der Fußball wurde ab den 1950er Jahren zum Markenzeichen unseres Vereines. Mit unserer erfolgreichen Fußballhistorie und dem Merkmal des einzigen Stadions in der Moerser Sportgeschichte, sind wir weit über die Grenzen Meerbecks hinaus bekannt geworden.



Im Jahre 1970 wurde das „Max-Schnitzer-Vereinsheim“, welches in Eigenregie durch die Mitglieder errichtet wurde, eingeweiht und dem Verein übergeben.

Allen Widrigkeiten zum Trotz haben wir im September 2013 das 100-jährige Vereinsjubiläum gefeiert und konnten zahlreiche Gäste aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens begrüßen. Besonders gefreut haben wir uns, dass seinerzeit so viele Ehemalige den Weg ins Rheinpreußenstadion gefunden haben.

Worauf müssen wir uns einstellen...

Gesellschaftliche Veränderungen

Die Sportvereine in Deutschland sehen sich seit Jahren vor immer größer werdende Probleme gestellt. Die Folgen der demografischen Entwicklung in Deutschland, infolgedessen unsere Bevölkerung immer älter, weiblicher, ärmer und weniger wird, ist die zentrale Herausforderung für den organisierten Sport und unsere Gesellschaft.

Im deutschen Fußball-Bund waren 2008 noch knapp 26.000 Vereine und rund 180.000 Mannschaften registriert. Im Jahr 2023 waren es noch 24.154 Vereine und 135.292 Mannschaften, dieser Trend hält unvermindert an. Vergleichbare Entwicklungen verzeichnet der gesamte organisierte Sport.



- Zur Erhaltung des Wohlstandes in unserem Land sind wir auf Zuwanderung angewiesen. Als Folge dessen trägt auch der Sport eine große Verantwortung zur Integration dieser Menschen in unsere Gesellschaft.
- Weitere Themen wie Diversität, Umweltthemen, soziale Prävention, Inklusion oder altersgerechte Sportangebote, bringen ebenfalls große Herausforderungen für die Vereine mit sich.
- Bürokratisierung und gesetzliche Vorgaben führen leider zu einer stetig wachsenden Belastung und der Vereine mit seinen ehrenamtlichen Strukturen.
- Seit Jahren ist ein Prozess der Verstädterung im Gange. Insbesondere junge Menschen und junge Familien zieht es in bzw. an den Rand der Städte, mit Konsequenzen für jeden Dorfverein.
- Unsere Arbeitswelt hat sich radikal verändert, ebenso verhält es sich mit unserem Freizeitverhalten.
- Die Kommerzialisierung und Eventisierung von Sportangeboten, seien dies Fußballhallen, Fußballcamps in den Ferien, Fitnessstudios u.v.a.m., entzieht den klassischen Vereinen sukzessive Sporttreibende und Wirtschaftlichkeit.
- Die Bereitschaft sich längerfristig ehrenamtlich zu engagieren und damit Bindungen einzugehen, nimmt fortlaufend ab, und zwar quer durch die Gesellschaft.
- Viele Vereine leiden unter einer veralteten und nicht mehr zeitgemäßen Infrastruktur. Da viele Sportanlagen mitten in Wohngebieten liegen, gibt es häufig unauflösbare Konflikte. Neue Infrastruktur bedeutet meist Umzug für die Vereine.

Worauf müssen wir uns einstellen...

Bevölkerungsentwicklung in Moers (Stand 31.12.2022)

Nord	Ost	Mitte	Süd	Gesamt
26.644	36.024	32.187	11.037	105.892

Demografischer Wandel Entwicklung in/für Moers

1975	101.512	2022	105.892
2000	107.062	2030	98.133
2015	104.529	2039	94.459

Wir werden nicht nur weniger, auch unser Altersaufbau verändert sich dramatisch. Gab es 1975 noch gut **26.000** (25,7 %) Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis unter 17 Jahren, waren es 2015 nur noch rund **16.000** (15,3 %). Die Prognose für 2039 lautet ca. **13.500** (14,3) %.



Wir werden älter

Die Zahl der Älteren nimmt rapide zu. Die aktiven Ruheständler im Alter von 65 bis unter 75 Jahren nehmen von 8,5 % (1975) auf voraussichtlich 15,5 % im Jahr 2030 zu. Der Anteil der Hochbetagten betrug 1975 nur 3,5 % und steigt bis 2029 voraussichtlich auf 14,2 % an. In diese Prognosen sind die Entwicklungen der Flüchtlingswelle 2015 nicht eingerechnet.

Zuwanderung

Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund wird infolge notwendiger Zuwanderung weiter steigen. Die Situation am Arbeitsmarkt, ob Pflege, Handwerk oder Logistik, lässt uns gar keine andere Wahl, wollen wir unseren Wohlstand nicht riskieren. Migration bedeutet zugleich Verantwortung und Chancen für uns alle, auch für jeden Sportvereine in Moers.

Was tut sich in Meerbeck...

Integriertes Handlungskonzept Neu-Meerbeck

Das Ende 2015 vom Rat der Stadt Moers verabschiedete integrierte Konzept ist die Grundlage für die zukünftige und nachhaltige Entwicklung des Ortsteiles (Wohnplatzes) Moers-Meerbeck. Die umfassende Einbeziehung der Bewohner und von Akteuren aus den verschiedensten Bereichen Meerbecks, war ein wichtiger Punkt bei der Erarbeitung des Konzepts.

Durch das Konzept „Neu Meerbeck“ wird ein langfristiger Prozess angestoßen, um Missständen zu begegnen und negativen Entwicklungen frühzeitig entgegenzuwirken. Kern des Konzeptes ist eine präventive und nachhaltige Stabilisierungs-, Erneuerungs- und Durchmischungsstrategie für die unterschiedlichen Quartiere und Nachbarschaften in Meerbeck.

Durch die Förderung und Vermarktung eines positiven Images über die Kolonie Meerbeck-Hochstraß hinaus, wird der Raum positiv besetzt und gleichzeitig die Identität und das bauliche Erbe gepflegt und weiterentwickelt.

Übergeordnete Themen, wie Strategien für eine nachhaltige Quartiersentwicklung und der Klimaschutz, sind ebenfalls berücksichtigt.

In den jeweiligen Handlungsfeldern werden Ziele, Konzepte und Maßnahmen beschrieben.

Handlungsfelder

Bildung, Soziales und Integration	Ökonomie, Arbeit und Handel	Wohnen, Städtebau und Stadtbild	Öffentlicher Raum und Freiraum	Querschnitts- ziele
---	-----------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------	------------------------

Der Sport gehört als konzeptioneller Baustein zum Handlungsfeld „Öffentlicher Raum und Freiraum“. Das Stadtteilbüro in Meerbeck informiert laufend über den Stand der Projekte, steht zudem allen Akteuren als Gesprächspartner zur Verfügung.

Nunmehr gilt es unseren Stadtteil in sozialer, wirtschaftlicher und städtebaulicher Hinsicht nach vorne zu bringen. Die Wohn- und Lebensbedingungen sollen in den nächsten Jahren weiter verbessert werden. Neu-Meerbeck soll zu einem attraktiven Quartier und das Image aufgewertet werden.

Was tut sich in Meerbeck...

Der neue Sportpark Rheinpreußen

Mitten in Meerbeck und Hochstraß entstehen ein grüner Kern und eine soziale Mitte - ein Ort der Gemeinschaft, des Sports, der Kultur, der Erholung und des Miteinanders. Generationsübergreifend sollen sich hier alle wohlfühlen. Ebenso wird ein Ort zur Ruhe und Erholung für Familien entstehen.

Die Barbarstraße ist als kommunikativer Stadtplatz geplant, auf der Veranstaltungen stattfinden können. Damit das Gelände gut zu erreichen ist, sind barrierefreie Zugänge zur Bismarckstraße, Römerstraße und Galgenbergsheide geplant.

Für den Vereins-, Schul- und auch Freizeitsport werden zeitgemäße Rahmenbedingungen für ein vielfältiges Sportangebot geschaffen.

Infrastruktur und Nutzung (Schema Stadt Moers)

Vereinsport	Breitensport	Service Einrichtungen
1 Kunstrasenplatz	8 Parkour	16 Jugendsozialraum SCI
2 Tennisplatz	9 Streetworkout	17 Kiosk
3 Laufbahn	10 Fitness	18 Parken
4 Cricket	11 Slacklines	19 Barbaraplatz
5 Bogenschießen	12 Pumtrack	20 Vereinsheim MSV
6 Kugelstoßen	13 Kleinkunstrasenplatz	21 Erziehungsverein
7 Weitsprung	14 Multifunktionsspielfeld	22 Waldschule
	15 Tischtennis	23 Kita BarbarasträÙe

Pro Kids Aktiv	Naherholung
24 Klettergerüst	27 Invalidenwäldchen
25 Trampolin	28 Ruderalwäldchen
26 Interaktive Fußballwand	29 Picknick

Neben den Outdoor-Nutzungsmöglichkeiten werden mit dem direkten Zugang zur Turnhalle Römerstraße auch kurze Wege für Hallensportangebote geschaffen.

Allerdings bringt ein offener und frei zugänglicher Sportpark große Herausforderungen mit sich. Ob als Veranstalter bei Spielen, einschl. der Gewährung der Sicherheit, dem Hausrecht, der Pflege u.v.a.m. Vergleichbare Projekte in anderen Kommunen zeigen, dass Überlegungen zur grundsätzlichen Besicherung der Fläche und soziale Kontrollen zum Schutze der Einrichtungen in Betracht gezogen werden sollten. Diese Punkte sollten vor Inbetriebnahme einvernehmlich mit der Stadt Moers geklärt sein.

Worauf können wir aufbauen...

Bedeutung des Sports für die Gesellschaft

Allen Veränderungen zum Trotz, Sport ist und bleibt von zentraler Bedeutung für unsere Gesellschaft. Regelmäßig Sport zu treiben und sich zu bewegen, ob im Verein, in der Schule oder in der Freizeit, ist die beste Lebensversicherung zur Gesunderhaltung und für ein gutes Leben.

Der Sport übernimmt zudem wichtige soziale Funktionen. Sport führt zusammen und baut Brücken zwischen Menschen unterschiedlichster sozialer, kultureller und religiöser Herkunft. Sport schafft ein Werteumfeld, in dem Disziplin, Respekt, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit und Fairplay vermittelt werden.

Wie bedeutend allein nur der organisierte der Sport für die Gesellschaft in Deutschland ist, zeigen die aktuellen Kennzahlen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB):



SPORT
DEUTSCHLAND

Es gibt rund 90.000 Turn- und Sportvereine, in denen mehr als 27 Millionen Mitglieder organisiert sind.

8 Millionen ehrenamtlich tätige Frauen, Männer & Jugendliche engagieren sich in den Vereinen, 750.000 davon bekleiden ein Amt im Verein.

Dazu kommen 950.000 Ehrenamtliche auf der Ausführungsebene.

6,3 Millionen freiwillige Helferinnen und Helfer sind projektbezogen im Einsatz (z. B. bei Vereinsfesten).

In 20 Prozent der Sportvereine übernehmen Mitglieder mit Migrationshintergrund ehrenamtliche Positionen.

Die ökonomische Gesamtbilanz der ehrenamtlichen Arbeitsleistung in den Vereinen beträgt p.a. rund die 10 Milliarden Euro.

Im Übrigen funktioniert auch der Spitzensport in Deutschland nur, wenn Kinder und Jugendliche über ein funktionierendes Breitensportangebot mit einem darauf aufbauenden Förderprogrammen zu Spitzenleistungen befähigt werden.

Ob Weltmeister/in oder Olympiasieger/in, egal in welcher Sportart, allen ist gemein, dass sie ihre Karrieren im ortsnahen Verein um die Ecke begonnen haben.

Wie ist die aktuelle Situation beim MSV Moers...

Status Quo

Mit unter 300 Mitgliedern und unserer Mitgliederstruktur waren wir 2022 auf Sicht gesehen nicht zukunftsfähig. Wir schauen dennoch sehr zuversichtlich nach vorne, weil wir uns als starker Mehrspartenverein etablieren wollen.

Mit dem Abriss des Rheinpreußenstadions ist nicht nur eine Ära für die Stadt Moers und unseren Stadtteil zu Ende gegangen, wir haben auch unsere Heimat und ein Stück weite unsere Identität verloren. Die Zeit des Umbaus ist für uns zudem mit enormen Belastungen in logistischer, personeller und auch wirtschaftlicher Hinsicht verbunden.



Bis zur Fertigstellung des Sportparks sind wir mit unseren Sportangeboten auf verschiedene Standorte im Stadtgebiet von Moers verteilt.

Den Vereinen, wie dem VFL Repelen, RW Moers und Blau-Weiß Moers, möchten wir an dieser Stelle für die solidarische und unbürokratische Hilfe und Aufnahme sehr herzlich danken.

Unser Fußballspielbetrieb im Seniorenbereich bestand bis vor zwei Jahren noch aus zwei ambitionierten Herrenmannschaften, die in der Kreisliga A und B spielten. Für die Saison 2021/22 konnten wir nur noch eine Seniorenmannschaft für die Kreisliga A melden, welche wir aber leider zurückziehen mussten. Seit Januar 2022 nehmen wir allerdings mit neuer Mannschaft und neuem Trainerteam wieder Spielbetrieb teil.

Die sehr erfolgreiche Alte-Herren-Mannschaft ist fester Bestandteil des MSV Moers.

Die Zusammenarbeit mit den Caritas Werkstätten rundet unser Fußballangebot ab. Auf die sehr erfolgreichen Mannschaften schauen wir nicht nur mit großer Freude, sondern sind auch sehr stolz auf unser Alleinstellungsmerkmal im Bereich Inklusion.

Im Juniorenbereich konnten wir bereits seit längerem keine Mannschaften mehr bilden. Die Entwicklung in der Trainer- und Schiedsrichterausbildung stagniert seit Jahren.

Sehr erfreulich ist für uns, dass wir gut funktionierende Abteilungen im Bereich Tennis und Fitness unterhalten.



Wie ist die aktuelle Situation beim MSV Moers...

Unsere Kooperationen mit Schulen, Kindergarten und sozialen Trägereinrichtungen versuchen wir aktuell so gut es geht zu nutzen.

Leider hat die wenig ermutigende Entwicklung unseres Stadtteiles, einschließlich des trostlosen Anblicks unseres einst so stolzen Rheinpreußen-Stadions, über viele Jahre einen Prozess des sich Abwendens auch gegenüber unserem Verein befördert. Diese negative Entwicklung hat in den Bereichen Nachwuchsarbeit, Ehrenamt, Mitglieder und Wirtschaftlichkeit, für uns existenzgefährdende Folgen mit sich gebracht.

Von daher sind wir sehr dankbar, dass die Stadt Moers unseren Ortsteil mit vielfältigen Projekten und Initiativen inzwischen mutig nach vorne entwickelt. Die Sport-, Stadtteil- und sozialen Entwicklungsprojekte bilden eine hervorragende Plattform für die Arbeit der Vereine. Das vor einiger Zeit geschaffene Bürgerbüro in Meerbeck ist zentraler und wichtiger Ansprechpartner für Jedermann.

Es geht also voran in Meerbeck, dem inzwischen bevölkerungsseitig jüngsten Stadtteil von Moers. Neue Wohngebiete für Familien mit angeschlossener Kita oder der Bau des neuen Sport- und Freizeitparks, geben uns Perspektive und Zuversicht.



Und es geht auch voran in unserem Verein. Unsere Kampagnen und Bemühungen zum Aufbaue eines neuen Fußballbetriebes, in erster Linie für Kinder und Jugendliche, tragen Früchte. In kurzer Zeit konnten wir 10 Jugendteams (Jungen und Mädchen) gewinnen und unsere Mitgliederzahl ist auf über 500 angewachsen.

Zusammenfassend wissen wir, dass wir die Zukunft nicht mit dem Denken und den Methoden von gestern gewinnen werden. Gleichwohl schauen wir mit Stolz, Respekt und Dankarbeit auf unsere Vereinshistorie zurück.

Wir möchten anpacken, um alles in unseren Möglichkeiten Stehende für den Erfolg unseres Vereines und Meerbecks zu tun. Wie das funktionieren soll, haben wir nachfolgend beschrieben.



Der neue MSV Moers...

Einleitung

Liebe Vereinsfamilie, Unterstützer und Anhänger, Bürgerinnen und Bürger Meerbecks und Hochstraß,

der weitere Erfolg unserer Mission hängt davon ab, dass wir ausreichend Unterstützerinnen und Unterstützer finden, die Lust haben mit anzupacken. Es passiert gerade viel in unserem Stadtteil, wir meinen es lohnt sich Mitzumachen.

Mit unserem Zukunftskonzept möchten wir nunmehr gerne ein neues Kapital für unseren Verein und Meerbeck aufschlagen.



Nachfolgend haben wir beschrieben, mit welchen Ideen und welchem Selbstverständnis wir unser Vereinsleben wieder beleben und unseren Beitrag zum Wohle Meerbecks leisten möchten.

Im Übrigen verstehen wir die großen Anstrengungen und Investitionen zur Entwicklung unserer Heimat Meerbeck auch als Verpflichtung uns einzubringen.

Die Meerbecker erneuern ihren Stadtteil

Hinter dieser Überschrift verbirgt sich die Pressemitteilung der Stadt Moers anlässlich der Eröffnung des Stadtteilbüros 2017 in Meerbeck. Ein Blick in die Geschichte zeigt, die Meerbecker stehen zu ihrem Stadtteil und haben stets angepackt, wenn es notwendig war.

Jetzt ist an der Zeit, dass wir Alle, Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaftstreibende, Vereine, Schulen, Kitas, uns. die sich bietenden Chancen mutig und nachhaltig zum Wohle unseres Stadtteiles nutzen. Wir freuen uns über jeden noch so kleinen Beitrag,



Der neue MSV Moers...

Leitbild

Der Meerbecker SV Moers wurde 1913 als Kumpel- und Malocher Verein auf Kohle geboren. Meerbeck ist und bleibt unsere Heimat. Unser Wertefundament basiert auf dieser einzigartigen Geschichte, darauf sind wir stolz.

1. Unsere Vereinsfarben sind und bleiben Grün und Weiß. Wann immer möglich, sind das auch die Farben der Spielkleidung unserer Mannschaften. Das Vereinsheim ist das soziale, gesellige und kommunikative Herzstück des MSV Moers.

2. Mit den Verantwortlichen in Politik, Sport, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft arbeiten wir vertrauensvoll und zum Wohle unseres Vereins, Meerbecks und der Stadt Moers zusammen.



3. Wir treten gegen jede Form von Diskriminierung, Antisemitismus und Gewalt ein. Wir zeigen Rassismus die Rote Karte und setzen uns aktiv für Toleranz und Fairness ein.

4. Inklusiver und integrativer Sport sind Teil unserer Vereinskultur. Bei uns darf jeder mitmachen, wir behandeln alle gleich, gleich weder Herkunft, Geschlecht oder Religion.

5. Die Wertschätzung gegenüber dem Ehrenamt tätigen Menschen ist für verpflichtend.

6. Um den Interessen und Bedürfnissen aller Sportbegeisterten gerecht zu werden, möchten wir sowohl Breiten-, Gesundheits- als auch Wettbewerbssportangebote ermöglichen.

7. Kindern und Jugendlichen wollen wir nicht nur Freude, Begeisterung und Gesunderhaltung durch Sport vermitteln, vielmehr auch ihre Werteorientierung stärken.

8. Wir beachten die Regeln des Sportes und verhalten uns fair gegenüber den Mitspielern, unseren Gegnern, Schiedsrichtern und Zuschauerinnen und Zuschauern.

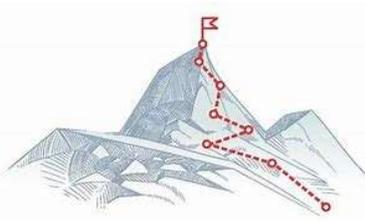
9. Unseren Mitgliedern und Kooperationspartnern fühlen wir uns in besonderer Weise verpflichtet.

10. Dem Umgang mit unserer Umwelt und dem Einsatz von Ressourcen schenken wir eine besondere Aufmerksamkeit.

11. Wir arbeiten im Team und gehen respektvoll miteinander um. Jeder von uns gibt sein Bestes für den Verein, egal ob Spieler, Ehrenamtler, Mitglied oder Unterstützer.

Der neue MSV Moers...

Ziele



1. Mit unseren Angeboten wollen wir einen sportlichen und sozialen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Stadtteil leisten.
2. Mit den Verantwortungsträgern der Stadt Moers sowie den verantwortlichen Akteuren unseres Stadtteiles, mit Sportverbänden, Wirtschaftstreibenden und unseren Kooperationspartnern wollen wir im Interesse der Sportfamilie sowie Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt eng zusammenarbeiten.
3. Unsere Mitglieder, unsere Wirtschafts- und Kooperationspartner, Unterstützer und die Öffentlichkeit werden wir angemessen und transparent über die Entwicklungen in unserem Verein informieren.
4. Die Rahmenbedingungen für die aktuellen Sportarten wollen wir weiterentwickeln und darüber hinaus neue Angebote schaffen, etwa in den Bereichen Leichtathletik, Sport für Ältere, E-Football oder Darts.
5. Im Bereich Fußball wollen wir ein ambitioniertes und leistungsorientiertes Angebot für alle Alterskategorien und Geschlechter anbieten.
6. Wir werden einen Prozess zur Gewinnung, Ausbildung und Förderung von Ehrenamtlern in Gang setzen. Gleichzeitig werden wir dafür Sorge tragen, dass eine Anerkennungskultur für das Ehrenamt etabliert wird.
7. Die Kosten für eine Mitgliedschaft in unserem Verein möchten wir fair und angemessen gestalten. Ziel ist es allen Interessierten die Teilhabe zu ermöglichen.
8. Die Kooperationen mit Schulen, Kindergärten, Kitas und sozialen Trägern wollen wir kontinuierlich weiterzuentwickeln.
9. Mit Hilfe von geeigneten Kampagnen wollen wir neue Unterstützter und Mitglieder gewinnen, um unsere wirtschaftlichen Spielräume und Angebote in den nächsten Jahren sukzessive zu erhöhen.
10. Mit der Gründung eines Fördervereins einen wirtschaftlichen Beitrag Finanzierung der vielfältigen Aufgaben des Vereins schaffen.
11. Unser Vereinsheim in das Zentrum unserer sozialen, geselligen und kommunikativen Aktivitäten zu stellen.

Der neue MSV Moers...

Ehrenamt

Wer sich freiwillig und entgeltlich engagiert, verhält sich uneigennützig und leistet einen großen Nutzen an unserer Gesellschaft, egal wo. Ehrenamtliches Engagement ist unverzichtbar für die Funktionalität unserer Gesellschaft, im Sport finden wir den größten Bereich bürgerlichen Engagements.

Die Einstellung zum Ehrenamt hat sich verändert. Die Vereine müssen daher althergebrachtes Denken über Bord werfen. Junge Menschen können wir heutzutage nicht mehr mit den Methoden der Vergangenheit für ein Ehrenamt gewinnen.

Rahmenbedingungen altes und neues Ehrenamt

	Altes Ehrenamt	Neues Ehrenamt
Zugang	Tradition, Ehre, Eltern	Biographische Passung, (neue) Lebensplanung
Motive	Status, Pflicht Altruismus	Neue Wege, sich selbst entwickeln, Gestaltungsmöglichkeit, Spaß, Vielfalt
Organisation	Hierarchisch, feste Strukturen	Mitbestimmung, demokratisch, flexibel
Dauer	Immer, lange	Vorübergehend, kurzfristig, punktuell, befristete Projektarbeit
Sinn	Soziale Stellung, Heimat, Tradition bewahren	Umgang mit Menschen, Gemeinschaft, etwas für den Lebenslauf machen, seine Erfahrungen weitergeben
Entschädigung	Alles für den Verein, unentgeltlich, Geld mitbringen	Zeit Ja – Kosten Nein, Aufwandsentschädigung

Mit einer attraktiven Vorstandsarbeit möchten wir zukünftig dafür Sorge tragen, dass Ehrenamtler, ob jung oder alt, mit uns gemeinsame Sache machen.

Von Kooperation mit Seniorenbüros und Freiwilligenagenturen können wir lernen und profitieren. Die aktive Ansprache bleibt auch weiterhin unverzichtbar.

Ein wichtiger Baustein der ehrenamtlichen Arbeit besteht auch in einer Anerkennungskultur, wobei es nicht primär um eine materielle Anerkennung geht. Schon kleine Gesten reichen oftmals aus, um bei den Ehrenamtlichen weiter Spaß und Freude auszulösen.

Der neue MSV Moers...

Aktuelle und Ausweitung unserer Sportangebote

Es ist für den MSV Moers eine sehr schwere Hypothek, infolge der Umbaumaßnahme jahrelang ohne eigene Sportstätte und Vereinsheim dazustehen. In der Regel entstehen neue Sportanlagen an anderer Stelle, sodass auf diese Weise erstens der normale Betrieb weitergehen und zweitens nach der Fertigstellung ein geordneter Umzug vorgenommen werden kann.

Für uns bedeutet das Vorgehen in Meerbeck den Verlust von Mannschaften, Mitgliedern und Wirtschaftlichkeit. Dennoch haben wir uns fest vorgenommen nach der geplanten Fertigstellung 2023 wiederzukommen, dazu planen wir eine Doppelstrategie. Erstens wollen wir unsere bewährten Angebote und Abteilungen in neuer Umgebung wieder aktivieren und weiterentwickeln und zweitens möchten wir neue Angebote schaffen.

Derzeit bieten wir an:

1. Fußball

1.1 In der laufenden Saison 2022/2023 nehmen wir mit einer Herrenmannschaft sowie in Kooperation mit dem SC Rheinkamp mit einer Spielgemeinschaft am regulären Spielbetrieb teil.

1.2 Die Alte - Herrenmannschaft ist weiterhin ein sehr erfolgreicher Baustein unseres Fußballangebotes. Daneben wird aus diesem Kreis sehr viel zum sozialen Zusammenhalt im Verein und zum Gemeinwohl beigetragen.

1.3 Die Kooperation mit den Caritas Werkstätten im Bereich inklusiver Sport steht insbesondere im Fußball für großartige Erfolge. Und nicht nur das, mit dieser Verbindung entsteht auf vielfältige Weise ein echter Mehrwert für alle Beteiligten.

2. Fitness- und Gesundheitssport

Für diese Sparte bieten wir bereits eine Vielzahl von Sportangeboten an. Mit den neuen Möglichkeiten im Sportpark ergeben sich weitere Potenziale für uns. Ganz wichtig ist für diesen Bereich wäre für uns, wenn wir die Sporthalle an der Römerstraße mit in unser Angebot einbeziehen zu könnten.

3. Tennis

Derzeit gehen die Spieler und Spielerinnen ihrem Sport beim BW Moers nach. Mit den drei neuen Plätzen sind wir in der Lage stärker als bisher auf interessierte Bürgerinnen und Bürger zuzugehen. Schlussendlich möchten wir auch Mannschaften bilden, um uns im Jugend- und Seniorenbereich im Wettkampf mit anderen Vereinen zu messen.

Der neue MSV Moers...

Aktuelle und Ausweitung unserer Sportangebote

Grundsätzlich möchten wir vielfältige Sportangebote für alle gesellschaftlichen Gruppen anbieten, ein Verein zum Anfassen und für Alle sein. Wir wollen unsere vorhandenen Angebote ausweiten und neue Angebote schaffen.

Der Gruppe der Kinder und Jugendlichen möchten wir uns besonders zuwenden, hierzu können wir auf Kooperationen und die Zusammenarbeit mit Schulen und sozialen Trägern aufbauen.

Die Möglichkeit Fußball auf Kunstrasenplätzen neuester Generation zu spielen, trifft den heutigen Zeitgeist der der Jungen und Mädchen.

Für die Schaffung weiterer Sportangebote orientieren wir uns an der Infrastruktur des neuen Sportparks.



Ob nun aber die Ausweitung bereits vorhandener oder die Schaffung neuer Sportangebote, ohne ehrenamtliche Unterstützung nutzen die besten Ideen und Konzepte nichts.

Zwar können wir neben den vor Ort Institutionen auf die Expertise und Unterstützung von Fachverbänden zurückgreifen, schlussendlich wird aber die wichtigste Aufgabe darin bestehen, engagierte TrainerInnen und BetreuerInnen zu gewinnen.

Die Erfahrung zeigt, speziell wenn es um Kinder und Jugendliche geht, dass Eltern und Angehörige hierbei die wichtigsten Verbündeten sind.

Mit einer gezielten Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, etwa per Internet, mit Veranstaltungen, u.v.a.m. werden hierüber ausführlich informieren.



Der neue MSV Moers...

Wirtschaftlichkeit

Die aktuelle Situation hat unseren Handlungsspielraum nahezu zum Erliegen gebracht. Rückläufige Mitgliederzahlen, immer weniger Zuschüsse, steigende Strafzahlungen an den Verband aufgrund fehlender Schiedsrichterinnen.

Amateurvereine generieren ihre wirtschaftlichen Mittel in der Regel aus Mitgliederbeiträgen, Zuschüssen, Spenden und mit Leistungen von Gönnern. Zuschauereinnahmen spielen im kleinen Fußball praktisch keine Rolle, diese reichen bestenfalls als Deckungsbeitrag für anfallende Schiedsrichtergebühren.

Für viele Vereine sind daher Einnahmen aus dem Betrieb des Vereinsheimes ein entscheidender Einnahmebereich.

Turniere, Tombolas oder Benefizveranstaltungen werden ebenfalls zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit genutzt.

Fundraising Maßnahmen, etwa die Durchführung von Sponsorenläufen liegen neben den sozialen auch wirtschaftlichen Aspekten zugrunde.

In diesem Sinne streben wir an, unsere Wirtschaftlichkeit mit dem Neustart auf breitere Beine zu stellen.



Mit einem Einnahmemix wollen wir die Grundlagen für eine solide Vereinsfinanzierung und für Wachstum zu legen.



Ein zentrales Anliegen ist für uns, Einnahmen aus der Vermarktung unseres Vereinsheimes zu generieren. Das fehlende Gastronomieangebot in Meerbeck und die Schaffung eines aktiven Vereinslebens geben uns hier berechtigten Anlass zum Optimismus.

Über die Gründung eines Fördervereins sind wir in intensivem Austausch. Mit der Rückkehr in den Sportpark werden wir ein Vermarktungskonzept erarbeiten, um die neuen Möglichkeiten bestmöglich auszuschöpfen.

Bezahlbaren Vereinssport anzubieten, bedeutet für uns, unsere Mitgliedsbeiträge sozialverträglich zu gestalten. Wir wollen aber mit gezielten Kampagnen neue Mitglieder gewinnen, weil auch dies zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit beiträgt.

Der neue MSV Moers...

Kommunikation

Mit dem Start unserer neuen Website haben wir 2020 bereits einen Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte gesetzt. Wir sind damit in der Lage, unsere Mitglieder, Freunde, Partner sowie eine breite Öffentlichkeit kompetent und schnell mit allen relevanten Nachrichten zu versorgen. In den sozialen Kanälen kommunizieren wir ebenfalls sehr aktiv und erhalten auf diese Weise auch wertvolle Rückmeldungen.



Mit einem Newsletter wollen wir künftig regelmäßig Hintergrundinformation zu aktuellen Entwicklungen im Verein, zu Personen, Terminen oder zu besonderen Anlässen herausgeben.

Letztendlich ist für uns aber die persönliche Begegnung mit den Menschen, ob jung oder alt, das größte Anliegen. Aus diesem Grund wollen wir zukünftig neben dem Zusammenkommen beim Sport, regelmäßig gesellige und informative Veranstaltungen organisieren.

Das können während des Umbaus Baustellen-/Informationsgespräche, Sporttalks oder andere gesellige Veranstaltungen sein. Im Zusammenhang mit der Rückkehr in den Sportpark sehen wir verschiedene Aktivitäten vor. Seitens der Stadt ist eine offizielle Eröffnung in Verbindung mit dem dritten Ehrenamtsfestival geplant.

Der Wochenmarkt in Meerbeck bietet gerade samstags eine ideale Plattform, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ganz unkonventionell ins Gespräch zu kommen. Die Möglichkeit möchten wir anlassbezogen gerne nutzen, um Werbung für unsere Ideen und Vorhaben zu betreiben.

Mit einem herzlichen Glückauf

Der Vorstand des Meerbecker SV Moers